

„Ich will nicht lesen !!!!!

Lesen ist doof !!!!!“,



sind oft gehörte Hilfeschreie, wenn Kinder mit dem Lesenlernen überfordert sind und der erhoffte Erfolg ausbleibt.

Häufige Ursache für die Probleme sind visuelle Wahrnehmungsstörungen, die leider oft viel zu spät erkannt werden.

Betroffen sind aber nicht nur die Kinder selbst, sondern auch Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen usw.



Das Familienbüro der Gemeinde Hermannsburg möchte allen Interessierten die Gelegenheit geben sich mit dem Thema zu befassen und mögliche Lösungswege kennen zu lernen.

Deshalb wird Melitta Wilimzig, Augenoptikermeisterin und Funktionaloptometristin, im Sitzungssaal der Gemeinde einen Vortrag über visuelle Wahrnehmungsstörungen halten.

Titel des Vortrags:

„Lesen muss man lernen – lesen kann man lernen!“

Die Referentin macht deutlich, dass Menschen fast 90 % aller Sinneseindrücke durch das Sehen erleben. Fast alles, was wir wissen kam durch die Augen in den Kopf.

Um die Fülle der Informationen besser aufnehmen zu können, besteht der Vortrag aus zwei sich ergänzenden Teilen von jeweils ca. 1 ½ Stunden im Abstand von einer Woche.

Termin: **Di., 4. und Di., 11. Mai 2010, 20:00 Uhr**

Ort: **Sitzungssaal im Hermannsburger Rathaus, Am Markt 3**

Kosten: **für beide Abende: 10 € / Person; 15 € / Paar (Anmeldung erforderlich)**

Anmeldung: Familienbüro: Mo 10-12 und Do 15-18 Uhr persönlich und telefonisch unter: 05052-6527 oder per E-Mail: andrea.stueber.her@lkcelle.de

